







Trainerinstruktion: Kritik bei der Visite

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Eingangsbeispiel zur thematischen Anwärmung.	 <i>Sensibilisierung für die Dynamik von Gruppen</i>
Zweck:	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung einer ersten Idee, welche Macht mit der Kritik vor anderen (Erzeugung einer Öffentlichkeit) einhergeht.	 <i>5 Min.</i>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Im Anwendungsszenario Variante 1 bietet sich der Rückbezug auf abwertende Zuschreibungen an.	 <i>Arbeit im Plenum</i>
		 <i>1x Seite 2 je Trainer:in</i>
		
		 <i>Input im Plenum</i>

Trainerinstruktion: Kritik bei der Visite

Bei der Visite kommentiert die Oberärztin trocken: „*Ich sehe kein Ureofix-Urinmesssystem am Katheter? Wir sind hier nicht in der Reha, sondern auf Intensiv. Frau Friedrich ist Ihnen das bei der Übergabe nicht aufgefallen?*“ Während sich die Intensivpflegerin Frau Friedrich erklärt, schweigen die anderen anwesenden Ärzte:Ärztinnen und Pfleger:innen.

Versetzen wir uns mal kurz in Frau Friedrich. Was mag ihr durch den Kopf gehen?

- Vielleicht: Ohhhh man. Ist mir das durchgerutscht? Stand es im Übergabebericht?
- Vielleicht: Das war doch Aufgabe der Nachtschicht!
- Vielleicht: Warum werde ich hier vor allen runtergeputzt und vorgeführt?
- Vielleicht: Ich hoffe, die Patientin nimmt es mir nicht übel. Sie war zuvor schon so besorgt.
- Vielleicht: Wie stehe ich eigentlich vor den Kollegen und Kolleginnen und Auszubildenden da?

Mit der sachlichen Kritik wird hier zugleich ein Bild von Frau Friedrich gezeichnet, das sie als nicht zuverlässig, kompetent, also nicht sehr positiv vor anderen dastehen lässt. Das dies vor den Kollegen und Kolleginnen sowie der Patientin geschieht, prägt damit das Bild, wie Frau Friedrich zukünftig wahrgenommen wird. Da dies nicht sehr positiv ausfällt, stimmt es vermutlich nicht mit ihrem Selbstbild übereinstimmt. Häufig rufen solche Situation Scham, das Gefühl eines Gesichtsverlusts, Ärger, Wut oder Hilflosigkeit hervor.